

Ausgabe 27 – Jahrgang 2026

NOTEN BLATT

**Der Jahresrückblick
der Musikkapelle Pöllau**

Kirchenkonzert 2025

Ein musikalischer Abend,
der Herzen emporhob.

70 Jahre Musikkapelle

Musiker:innen plaudern
aus dem Nähkästchen.

Das Fagott

Ein Instrument mit Tiefe,
die berührt.



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser!

Das Jahr 2025 neigt sich langsam dem Ende zu. Vor 70 Jahren wurden Gemeinschaft, Musik und Engagement in der Gründung der heutigen Musikkapelle Pöllau miteinander verbunden. Auch heute noch finden diese Werte einen besonderen Stellenwert in unserem Verein. Mit unserem *Notenblatt* möchten wir auch heuer wieder einen kleinen Einblick in die vergangenen Monate, wie auch Jahre, der Musikkapelle geben. Auf den folgenden Seiten können Sie gemeinsam mit uns die Eindrücke aus dem Jahr 2025 Revue passieren lassen sowie besondere Begegnungen und musikalische Erlebnisse in Erinnerung rufen.

Außerdem möchten wir die Gelegenheit nutzen, Ihnen ein eher unbekanntes, aber dennoch sehr wichtiges Instrument, das Fagott, vorzustellen. Des Weiteren möchten wir kurz in die vergangenen 70 Jahre der Musikkapelle eintauchen. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Freude beim Lesen und Durchblättern unserer Jahresrückschau und hoffen, dass wir ein wenig von der Stimmung des Jahres mit Ihnen teilen können.

Ihr Redaktionsteam des „Notenblatt“
Vera Ebner, Michael Fischer
und Katharina Hofer



Musikkapelle Pöllau in Zahlen



× 82

aktive Musikerinnen
und Musiker

Musikerromanzen & Familienclans

Verheiratet: 7 Paare | In einer Beziehung: 1 Paar



Die größten „Familien-Clans“

6 Mitglieder

Familie Rohrhofer



5 Mitglieder

Familie Ofenluger



Zusammenkünfte 2025

83

44

19

20



Total

Gesamt- & Teilproben

Ausrückungen

Sonstige



70 Jahre Musik & Gemeinschaft

Vorwort von Obmann Hannes Ofenluger



Geschätzte Damen und Herren,
das heurige Jahr war wieder geprägt von vielen musikalischen Höhepunkten und gemeinsamen Erlebnissen. Momente, die uns, und ich hoffe auch Ihnen, stets in Erinnerung bleiben werden.

Es ist uns eine große Freude und Ehre, im Jahr 2025 auf 70 Jahre Musikkapelle Pöllau zurückblicken zu dürfen. Ein Anlass für Dankbarkeit, Stolz und unzählige Erinnerungen.

Seit der Gründung des Musikvereins begleitet die Musikkapelle Pöllau das kulturelle und gesellschaftliche Leben unserer Gemeinde mit Musik, Engagement und Gemeinschaftssinn. Über Generationen hinweg haben unzählige Musiker:innen ihr Können, ihre Zeit und ihre Leidenschaft eingebracht, um die musikalische Tradition lebendig zu halten und weiterzuentwickeln. 70 Jahre bedeuten unzählige Proben, Auftritte, Feste und Begegnungen – aber vor allem bedeuten sie Zusammenhalt. Die Musik hat Menschen verbunden und Freundschaften entstehen lassen.

Unser ältestes aktives Mitglied ist Ehrenobmann Bernhard Weghofer. Er ist seit 62 Jahren ein unverzichtbarer Teil der Musik und ein großes Vorbild für uns. Das zeigt wie wertvoll gemeinsames Musizieren ist sowie mit Freude, Herz und Leidenschaft dabei zu sein. Durch Musik entstehen Freundschaften, die bis ins hohe Alter bleiben.

Möge das Jubiläum uns daran erinnern, wie wertvoll ein Hobby ist. Vier Generationen gestalten diesen Verein miteinander! Eine soziale Gemeinschaft, die das Leben ihrer Mitglieder sowie das Leben in unserer Gemeinde bereichert.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die in diesen sieben Jahrzehnten zum Bestehen und zum Erfolg unserer Musikkapelle beigetragen haben – unseren aktiven und ehemaligen Mitgliedern, allen Partnern:innen sowie auch freiwilligen Unterstützern und Helfern, Sponsoren und natürlich dem treuen Publikum.

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass diese wunderbare Gesellschaft und die

70 Jahre Musikkapelle Pöllau bedeuten unzählige Proben, Auftritte, Feste und Begegnungen – aber vor allem bedeuten sie Zusammenhalt.

Liebe zur Musik so erfolgreich weiterbestehen bleibt. Der Spaß am geliebten Hobby und die vielen unvergesslichen Momente mit unserem Publikum sollen weiterhin eine starke, harmonische Gemeinschaft bleiben, in der alle Generationen zusammenhalten und sich gegenseitig unterstützen.

Im Namen aller Mitglieder der Musikkapelle Pöllau sage ich DANKE an alle Unterstützer:innen und schlussendlich an die ganze Bevölkerung des Pöllauer Tals für die Kalendersammlung, den Besuch unserer Konzerte und anderen Veranstaltungen.

In der Hoffnung, dass ich Sie bei einem unserer nächsten Auftritte begrüßen darf, wünsche ich Ihnen ein erfolgreiches, gesundes und gutes neues Jahr!

*Ihr Hannes Ofenluger
Obmann der MK Pöllau*





*Ein buntes und abwechslungsreiches
Programm lockte zahlreiche Besu-
cher:innen zu zwei stimmungsvollen
Konzertabenden*



Ein musikalisches Frühlingshighlight

Die Frühjahrskonzerte der Musikkapelle Pöllau

Am Palmwochenende lud die Musikkapelle Pöllau wieder zum traditionellen Frühjahrskonzert in den Saal der Mittelschule Pöllau ein. Sowohl am Samstagabend als auch beim Sonntagskonzert war der Saal bis auf den letzten Platz gefüllt – das Interesse am musikalischen Frühlingserwachen war spürbar.

Für die ganze Welt

Unser Kapellmeister Rainer Pötz hatte ein äußerst abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das von klassischer Operettenmusik bis hin zu sinfonischer Rockmusik reichte. Den festlichen Auftakt machte die temperamentvolle Ouvertüre aus der Operette *Der Zigeunerbaron* von Johann Strauß. Mit dem gefühlvollen Walzer *Für die ganze Welt* von Joseph Hellmesberger jr.

wurde das Publikum in die Welt des Wiener Walzers entführt.

Besonders stimmungsvoll wurde es beim fünften Satz aus Johan de Meij's Symphonie *Der Herr der Ringe: Die Hobbits*. Die zarten Klänge und die fantasievolle Atmosphäre dieses Stücks begeisterten Jung und Alt gleichermaßen. Mit Alfred Reeds *Armenische Tänze Nr. 1* zeigte das Orchester seine musikalische Vielseitigkeit – rhythmisch anspruchsvoll, klanglich farbenreich und voller Emotionen.

Wenn die Funken sprühen

Als moderner Abschluss folgte das Highlight *Coldplay in Symphony*. Die symphonische Bearbeitung der bekannten Popsongs ließ den Funken endgültig

überspringen und sorgte für Begeisterung im Saal.

Eine Zugabe der Extraklasse

Nach tosendem Applaus rundete die Zugabe *Balkan Dance* von Etienne Crausaz das Konzerterlebnis fulminant ab. Die mitreißenden Rhythmen und die lebhaftes Klangsprache des Stücks brachten noch einmal ganz neue Energie auf die Bühne. Besonders hervorzuheben ist die beeindruckende Darbietung unserer Solist:innen, die mit technischer Brillanz und Ausdruckskraft glänzten und das Publikum restlos begeisterten. Ein großes Dankeschön richten wir an die Sprecherin des Frühjahrskonzerts 2025 Veronika Prexl, die charmant durch das Programm führte.

Matthias Pörtl



Die Trompeten im Einsatz



Veronika Prexl führte mit Charme durch den Konzertabend



70 Jahre Musik- kapelle Pöllau

Ein Verein feiert sieben Jahrzehnte Musik

Geschichte

1955 gründete Musiklehrer Karl Weghofer eine erfolgreiche Jugendkapelle, die 1963 zur *Kernstock Kapelle Pöllau* umbenannt wurde. 1972 übernahm Josef Pöttler die musikalische Leitung und führte das Orchester zu neuen Höhen: erste Preise bei Wertungsspielen, Rundfunkaufnahmen und die Teilnahme an der *Musikschau der Nationen* in Bremen (1986, 1990).

1999 folgte Anton Mauerhofer als Kapellmeister. Unter seiner Leitung erreichte die Kapelle die Tageshöchstpunktzahl beim Bundesblasmusikwettbewerb und trug drei Jahre den Titel *Bundessieger*. Prägend waren auch die mehrmalige Mitgestaltung der MID Europe, zahlreiche Festkonzerte und die Einführung des Kirchenkonzerts *Sursum Corda* in der Pfarrkirche Pöllau.

Zur 'Musikkapelle Pöllau'

2012 markierte einen Wandel: Der Name wurde zu *Musikkapelle Pöllau* geändert, und Rainer Pötz übernahm die musikalische Leitung. Unter ihm feierte die Kapelle weitere Erfolge, wie die Aufführung von Richard Strauss' *Alpensinfonie* (2015) am Augstsee am Berg Loser oder die Teilnahme am *Feuerwerk der Blasmusik* auf der Seebühne in Mörbisch. 2019 erschien unsere CD *Stolz und Schmälz*, der erste Tonträger unter dem neuen Namen des Vereins.



Die Jugendkapelle im Jahr 1955

70 Jahre musikalische Leidenschaft und gemeinschaftliches Miteinander – Was sagen aktuelle Mitglieder zum 70-jährigen Bestehen der Musikkapelle Pöllau?

Julia Ofenluger

Instrument: Saxophon, Mitglied seit 2024



Wie stellst du dir den Verein in den nächsten 70 Jahren vor?

In 70 Jahren sehe ich mich noch immer von der Musik umgeben - vielleicht nicht mehr auf der Bühne, aber mit einem Lächeln im Gesicht, wenn junge Musiker:innen dieselbe Freude verspüren wie ich es auf dieser Bühne spürte, denn jeder erklingende Ton ist eine bleibende Erinnerung im Herzen. Deshalb wünsche ich mir eine Musikkapelle, die mit Leidenschaft, Gemeinschaft und Freude weiterbesteht.

Fabian Tobisch

Instrument: Trompete, Mitglied seit 2020



Was hat dich damals dazu bewegt, der Musikkapelle Pöllau beizutreten?

Ich bin der Musikkapelle beigetreten, weil ich Musik liebe und die Gemeinschaft dort sehr schätze. Schon als Kind haben mich die Auftritte und der Zusammenhalt in der Kapelle begeistert. Es ist etwas Besonderes, gemeinsam Musik zu machen und Teil dieser musikalischen Familie zu sein.



Rosemarie Berghofer-Rieger

Instrument: Querflöte, Mitglied seit 1978



Wie bist du damals zur Musikkapelle gekommen?

Durch die langjährige Mitgliedschaft meines Vaters in der Musikkapelle und seiner Begeisterung für diese, erlebte ich die musikalischen Aktivitäten schon als Kind mit. Als erstes Mädchen wurde ich dann im Jahre 1978 gemeinsam mit meinem Bruder Mitglied der Musikkapelle. Das Vereinsleben war getragen von kameradschaftlichem Umgang und großer Freude am gemeinsamen Musizieren. Eine der prägendsten Persönlichkeiten in meinem musikalischen Leben war der ehemalige Kapellmeister Josef Pöttler, der uns zu großartigen Leistungen motivierte.

Bernhard Zangl

Instrument: Posaune, Mitglied seit 1978



Welches Erlebnis im Verein hat dich bisher am meisten berührt?

Ein ganz besonderes und unvergessliches Erlebnis war für mich die Aufführung der Alpensinfonie von Richard Strauss unter der musikalischen Leitung von Maestro Trikolidis im Juli 2015. Auf einer Bühne direkt über dem Augstsee am Loser erklang dieses imposante Werk vor mehreren hundert begeisterten Zuhörer:innen. Die einzigartige Naturkulisse verlieh der Aufführung eine magische Atmosphäre – ein Moment, der uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Bernhard Weghofer

Instrument: Klarinette, Mitglied seit 1963



Was macht für dich den besonderen Charakter unseres Vereins aus?

In den 62 Jahren meiner Mitgliedschaft haben sich die Auftritte stark verändert. Während früher vor allem Marschmusik, Polka und Walzer gespielt wurden, hat sich die Musikkapelle Pöllau schnell an die Zeit angepasst. Sie wagt sich heute an symphonische Blasmusik und Arrangements großer Komponisten heran – und musiziert dabei auf höchstem Niveau, wie u.a. der Sieg beim österreichischen Bundeswettbewerb 2002 zeigte. Ich bin stolz, Teil eines so feinfühlig und gut musizierenden Blasorchesters zu sein.

Pia Fraunlob

Instrument: Trompete, Mitglied seit 2011



Welches Erlebnis im Verein hat dich bisher am meisten berührt?

Mir wird für immer einer meiner ersten Auftritte in Erinnerung bleiben. Auf der Bühne der Grazer Oper spielten wir *Henry V.* beim Steirischen Bläserntag. Die Nervosität, die Freude, der Klang und das gemeinsame Musizieren auf dieser besonderen Bühne waren für mich überwältigend. Ich denke noch gerne an meine Anfänge in der Musikkapelle zurück.

Für eine genauere Beschreibung der Geschichte der Musikkapelle Pöllau einfach den QR-Code scannen:



Text und Interview: Vera Ebner



Ein Abend, der Herzen emporhob

Kirchenkonzert „Sursum Corda – Empor die Herzen“



v.l.: Kapellmeister Rainer Pötz, Johannes Silberschneider, Pfarrer Deogratias Ntikazohera & Obmann Hannes Ofenluger

Am Samstag, dem 25. Oktober 2025, lud die Musikkapelle Pöllau zum Kirchenkonzert *Sursum Corda – Empor die Herzen* in die Pfarrkirche Pöllau ein.

In der besonderen Atmosphäre des *Steirischen Petersdoms* erwartete die Besucher:innen ein Konzert voller Klang, Gefühl und geistiger Tiefe. Unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister

Rainer Pötz präsentierte die Musikkapelle ein berührendes Programm mit Werken von Richard Wagner, Marc van Delft, Julius Fučík, Morten Lauridsen und Eric Whitacre.

Ein besonderer Höhepunkt war die Mitwirkung von Johannes Silberschneider, der mit seiner markanten Stimme und tief empfundener Lesung die Musik auf

eindrucksvolle Weise ergänzte und das Publikum spürbar bewegte.

Der langanhaltende Applaus zeigte die Begeisterung und auch die Dankbarkeit der Zuhörer:innen für diesen besonderen Abend, an dem Musik, Raum und Wort zu einer stimmungsvollen Einheit verschmolzen.

Matthias Pörtl



BAUERNHOFER HOLZ GmbH & CO KG
Obersiebenbrunn 58, 8225 Pöllau • Tel.: +43 3335 / 2309
office@bauernhoferholz.at • www.bauernhoferholz.at

HASPL elektro
technik
Fachhandel | Service | Installation

Elektrotechnik Haspl GmbH

8250 Vornholz | Bahnhofstraße 80 oder Vornholz 29
T 03337 30 006 | www.elektro-haspl.at



*“Die Gnade ist größer als unsere Verzweiflung.
Die Liebe ist stärker als der Hass. Das Licht,
das in die Welt kam, ist ewiger als die Nacht.”*

– Ruth Keller



Eine Reise durch Klang und Zeit

70 Jahre Musikkapelle Pöllau



Im Jahr 1955 gegründet, begann die Geschichte der Musikkapelle Pöllau mit einer kleinen Gruppe musikbegeisterter Menschen, die es sich zum Ziel gesetzt hatten, die musikalische Tradition ihrer Heimat zu pflegen und weiterzugeben. Was einst im kleinen, bescheidenen Rahmen begann, hat sich in sieben Jahrzehnten zu einem bedeutenden kulturellen Bestandteil der Gemeinde entwickelt – ein stolzes Kapitel der Pöllauer Geschichte.

Die Entwicklung eines Musikvereins ist immer ein lebendiger Prozess. Sie beginnt oft mit Idealismus, Gemeinschaftssinn und der Liebe zur Musik.

Über die Jahre hinweg wächst der Verein – nicht nur in seiner Mitgliederzahl, sondern auch in musikalischer Qualität, organisatorischer Struktur und gesellschaftlicher Bedeutung.

Musikalische Vielfalt im Wandel der Zeit

In den Anfangsjahren standen Märsche und traditionelle Blasmusik im Vordergrund. Mit der Zeit erweiterte sich das Repertoire bis hin zu klassischen Werken, modernen Arrangements, Pop, Filmmusik oder sinfonischer Blasmusik.

Diese musikalische Vielfalt spiegelt nicht nur den Wandel der Zeit wider, sondern auch die Bereitschaft der Musikkapelle, sich stetig weiterzuentwickeln und offen für Neues zu bleiben.

Viele einmalige Projekte der letzten Jahre, wie die Alpensinfonie am Loser, das Mitwirken beim Feuerwerk der Blasmusik auf der Seebühne in Mörbisch, Nachmittagskonzert beim Kaiserfest in Bad Ischl, eine Uraufführung im Rahmen der Styriarte oder unsere Konzertserie *Sursum Corda* im *Steirischen Petersdom* mit Gästen wie Sigi Bergmann, Mathilde Schwabeneder, Andrea Sailer oder Johannes Silberschneider, führen diesen Aufwärtstrend und die kreative Vielfalt weiter.

Jugend als Fundament der Zukunft

Auch die Jugendarbeit wurde zu einem zentralen Pfeiler unserer Vereinsentwicklung. Junge Talente werden gefördert, Instrumente für unsere Jugend angeschafft und Nachwuchsensembles aufgebaut.

Die musikalische Ausbildung erfolgt in der Musikschule Pöllau, die somit den musikalischen Grundstock für unseren Vereinsnachwuchs bildet.

Viele der heutigen Musiker:innen haben im Jugendblasorchester der Musikschule erste Erfahrungen gesammelt und tragen nun selbst Verantwortung für den Fortbestand der Kapelle – musikalisch und organisatorisch!

Ein Musikverein und seine Mitglieder wachsen aber nicht nur musikalisch, sondern auch menschlich.

Kameradschaft, Respekt, Vertrauen, Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung sind Werte, die über Generationen hinweg gepflegt werden.

Gemeinsame Proben, Ausrückungen, Konzerte, Ausflüge und Feste – gemeinsame Erinnerungen schweißen zusammen und machen den Verein zu einer Familie. Alles zusammengenommen ergibt ein lebendiges Miteinander.

Heute, 70 Jahre nach seiner Gründung, steht die Musikkapelle Pöllau nicht nur für musikalische Qualität, sondern auch für gelebte Gemeinschaft, ehrenamtliches Engagement und kulturelle Identität. Sie ist aus dem gesellschaftlichen Leben in Pöllau und der gesamten Region nicht wegzudenken.

Wir möchten allen Musiker:innen danken, die in der Vergangenheit unseren Verein geprägt und gestaltet haben. Wir blicken mit Stolz und Dankbarkeit auf das Erreichte – und mit Zuversicht und Freude in die Zukunft!

Liebe Musikkapelle Pöllau, herzlichen Glückwunsch zum 70-jährigen Bestehen!

*Ihr Rainer Pötz,
Kapellmeister der Musikkapelle Pöllau*



Umrahmung kirchlicher Feste



Die Musikkapelle Pöllau war auch in diesem Jahr wieder ein wichtiger Bestandteil des kirchlichen Lebens in unserer Gemeinde. Mit musikalischer Hingabe begleitete sie die Feierlichkeiten rund um die Erstkommunion, die Firmung und Fronleichnam.

Bei Erstkommunion und Firmung sorgten die Musiker:innen für einen festlichen Rahmen, der diesen besonderen Tag für die Kinder und Jugendlichen unvergesslich machte.

Ein besonderer Höhepunkt war die Mitwirkung bei der Fronleichnamtsfeier. Die heilige Messe im Aupark wurde von der Musikkapelle feierlich umrahmt.

Anschließend begleiteten die Musikkapelle Pöllau und die Bergknappenkapelle Rabenwald gemeinsam die Prozession mit traditionellen Märschen und trugen so wesentlich zur würdevollen Atmosphäre bei.

Matthias Pörtl



Im Einsatz für unsere Gemeinde

W. Friedrich GmbH & Co KG



Service



Turmöl

8225 Pöllau

Tel. 03335/2214

office@autohaus-friedrich.at | www.autohaus-friedrich.at





Jahreshaupt- versammlung



Ehrung langjähriger Mitglieder

Am 1. Juni folgten alle Mitglieder der Musikkapelle Pöllau der Einladung zur Jahreshauptversammlung im Refektorium des Schlosses Pöllau. Das Klarinettenensemble eröffnete mit dem Stück *Quartett in F* von Carl Böhm feierlich die Versammlung. Anschließend begrüßte Versammlungsobmann Hannes Ofenluger alle Musiker:innen samt Partner:innen sowie die

Ehrengäste: Bürgermeister Josef Pfeifer, die beiden Vizebürgermeister Patrick Mauerhofer und Günter Golec, Landtagsabgeordneten a.D. Hubert Lang, Bezirksobmann-Stellvertreter Georg Jeitler, Ehrenobmann Bernhard Weghofer, MSDir. Monika Hofstädter und Ehrenkapellmeister der Kameradschaftskapelle Pöllau a.D. Johann Lechner.

Die Anwesenden hörten den Berichten des Vorstandes, den Grußworten der zahlreichen Ehrengäste sowie der stimmungsvollen Musik des Klarinettenensembles unter der Leitung von Notburga Kornberger zu.

Dieser festliche Rahmen wurde nicht nur zur Aufnahme neuer Mitglieder

GAUGL
KFZ · HYDRAULIK

NUTZFAHRZEUGHANDEL
www.gaugl-gruppe.at



Schirnhöfer
HEIZUNG · SANITÄR



genutzt, sondern auch um Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft wie auch besondere Verdienste durchzuführen.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung war geprägt von großer Wertschätzung für das Ehrenamt, einem Rückblick auf ein forderndes und zugleich freudvolles Vereinsjahr sowie einem Ausblick auf kommende Aufgaben – mit Zuversicht, Motivation und gemeinsamer Freude an der Musik. Den Ausklang fand die Jahreshauptversammlung bei einem gemeinsamen Mittagessen im Großen Freskensaal.

Katharina Hofer

Willkommen im Verein

Es freut uns sehr fünf neue Mitglieder bei der Musikkapelle Pöllau begrüßen zu dürfen:

Thomas Trost

Instrument: Posaune

Valentina Ebner

Instrument: Klarinette

Michael Trost

Instrument: Posaune

Dominik Hofer

Instrument: Schlagzeug

Lorenz Pichler

Instrument: Saxophon



Aufnahme unserer neuen Mitglieder

Ehrungen

Ehrenzeichen in Bronze – 10 Jahre

Tamara Peier, Florian Pöttler
& Bettina Stranzl

Ehrenzeichen in Silber – 15 Jahre

Vera Ebner

Ehrenzeichen in Gold – 40 Jahre

Beate Nussgraber

Verdienstkreuz in Bronze am Band

Manuel Sommer

Fördernadel in Bronze

Gabi Spreitzhofer & Renate Wilfinger

Ehrenkreuz in Gold

Hubert Lang



Leistungsabzeichen

Bronze

– Noah Mogg (Tenorhorn)

Silber

– Marlene Lang (Querflöte)
– Isabella Marktfelder (Klarinette)
– Julia Ofenluger (Saxophon)

Gold

– Anna Ofenluger (Querflöte)
– Valentin Marktfelder (Tuba)





Ein musikalischer Sommer



Workshop mit Gastdirigent

Gemeinsam mit Markus Nentwich wurde am 24. Mai an moderner Literatur gefeilt, die wir bei unseren Sommerkonzerten zum Besten gegeben haben. Mit viel Motivation, guter Stimmung und wertvollen Tipps von Markus ging es ans Eingemachte – vom ersten Ton bis zur letzten Note wurde konzentriert gearbeitet, aber auch gelacht.



150 Jahre ÖKB

Am 31. Mai feierte der Österreichische Kameradschaftsbund Ortsverband (ÖKB) Pöllau sein 150-jähriges Bestehen – ein bedeutendes Jubiläum, das mit Stolz, Tradition und Gemeinschaftsgeist begangen wurde. Die Musikkapelle Pöllau durfte die 47 Fahnenabordnungen mit rund 450 Kameraden aus nah und fern bei diesem besonderen Anlass musikalisch durch den Festakt begleiten.



Im Schritt Marsch



Musikschüler:innen bei ihrem ersten Konzert mit der Musikkapelle



Konzertabend im Pfarrgarten

Am 27. Juni lud die Musikkapelle Pöllau wieder zu einem gemütlichen Konzertabend in den stimmungsvollen Pfarrgarten ein. Bei bester Bewirtung durch den Bauernladen Pöllau und angenehmen Sommerwetter wurde den Besuchern ein abwechslungsreicher Abend, gefüllt mit Blasmusik und kulinarischen Schmankerln, geboten. Ein besonderes Highlight war die Mitwirkung von mehreren Musikschüler:innen die bei vier Stücken in das Konzerterlebnis der MK Pöllau hautnah eintauchen durften.

Dieses besondere Ambiente wurde auch dazu genutzt, um die feierliche Übergabe eines neuen Waldhorns durchzuführen. Möglich gemacht hat das die Stiftung der Sparkasse Pöllau, die mit ihrer großzügigen Unterstützung ein wichtiges Zeichen für die Förderung der Musik in der Region setzt. Ein großes Dankeschön dafür!



Übergabe eines Waldhorns dank der Stiftung der Sparkasse Pöllau



Feuerwehr-Jugendbewerb

Mehr als 4.500 Feuerwehrjugendliche traten am 4. und 5. Juli beim Landesfeuerwehr-Jugendbewerb, welchen im heurigen Jahr die Freiwillige Feuerwehr Pöllau ausrichtete, im POSS-Zentrum Pöllau gegeneinander an.

Die Musikkapelle durfte dort nicht nur bei der Versorgung der Jugendlichen unterstützen, sondern auch die Siegerehrung am Samstagabend musikalisch umrahmen.



Musikalische Unterstützung unserer Kollegen Michael und Thomas Trost



Die Kapelle mit Intendant Matthias Huber



Styriarte – Spirit of Nature

Um 8 Uhr morgens erklangen die Glocken des steirischen Petersdoms und eröffneten die Uraufführung des Auftragswerk Spirit of Nature für das Festival Styriarte aus der Feder von Wolfgang Kornberger. Dieses Werk wurde für sinfonisches Blasorchester geschrieben und durfte im Brunnenhof des Schlosses Pöllau zum ersten Mal vor Publikum erklingen. Mit kraftvollen Fanfaren, Ferntrompete und räumlich verteilt platziertem Schlagwerk entfaltete sich eine mystisch-strahlende Klangwelt, die Natur, Religion und Geschichte miteinander verwebte. Das Werk beschreibt den Weg des Publikums vom Stift hinaus in die Natur und wieder zurück – und endet in einem erhebenden Akkord zwischen Himmel und Erde – A Soundscape Between Heaven and Earth.



Marktfest

Am 13. Juli durfte die Musikkapelle Pöllau die Freiluftmesse beim 3. Pöllauer Marktfest stimmungsvoll mitgestalten.

Mit dem anschließenden Frühschoppen wurde das Publikum musikalisch auf die Ruck Zuck Buam eingestimmt.

Alle Texte von Katharina Hofer

Mit Herz und Musik begleiteten wir außerdem:



Geburtstag des Bürgermeisters



Hirschbirnwandertag



Der neue Sozialraum der Musikkapelle

Ein Ort der Gemeinschaft, der mit Herz und Engagement entstand

Nach monatelanger Arbeit ist es endlich geschafft: Unser Sozialraum ist fertig! Es packten Mitglieder der Musikkapelle Pöllau und weitere Helfer:innen mit an, um diesen Traum zu verwirklichen. Im September wurde der Raum feierlich eingeweiht – ein Moment voller Stolz und Freude.

Der Raum bietet viel Platz und ist flexibel nutzbar: Gemütliche Sitznischen an den Fenstern, niedrige Tische für gesellige Runden und Stehtische mit Hockern lassen sich je nach Bedarf kombinieren. Die moderne Küchenzeile mit Geschirrspüler, Kühlschrank und Durchreiche macht gemeinsame Feste einfach. Eine Wandvertäfelung sorgt für bessere Akustik und schützt die Wände.

Ein riesiges Dankeschön gilt Obmann Hannes Ofenluger, der das Projekt mit unermüdlichem Einsatz leitete, sowie allen Helfer:innen aus den Reihen der Musikkapelle, die mit angepackt haben. Ohne diesen Zusammenhalt wäre die schnelle Umsetzung nicht möglich gewesen. Auch der Gemeinde Pöllau und dem Land Steiermark danken wir für die Unterstützung.

Nun gilt es, den Raum mit Leben zu füllen – ob für Probenausklänge, Feste oder gemütliche Abende. Die Mitglieder der Musikkapelle haben eine große Freude mit dem neuen Raum. Ein Ort für unsere Gemeinschaft – danke an alle, die diesen Raum möglich gemacht haben!

Vera Ebner



Ein Ort zum Reden, Lachen, Spielen...





Mittendrin statt nur dabei

Die „Los Krawallos“ waren los

Am Faschingsdienstag ließen es die *Los Krawallos*, eine kleine, lustige Abordnung der Musikkapelle Pöllau, am Pöllauer Hauptplatz wieder richtig krachen. Die legendäre Faschingsgruppe musizierte in den Pöllauer Gastbetrieben und begeisterte die Faschingsnarren. Das war ein fröhlicher und spaßiger Ausklang der Faschingszeit.



Abschlusskonzert des Musikworkshops in der Pöllauer Pfarrkirche

Musikworkshop

Am 11. Oktober organisierte der Blasmusikbezirk Hartberg einen Musikworkshop, welcher in den Räumlichkeiten des Schlosses Pöllau stattfand. Selbstverständlich nutzten die Musiker:innen der MK Pöllau den Heimvorteil und nahmen daran teil. Nach einer intensiven Probenphase im Register mit kompetenten und motivierten Dozenten fand am Ende des Tages ein Abschlusskonzert in der Kirche statt, wo das neu Gelernte umgesetzt werden konnte.

Katharina Hofer



Tiefe, die berührt

Die faszinierende Welt des Fagotts

Weich, sanft, samtig, mild, sonor, glatt, warm, ruhig, malerisch, gespannt, lebendig, durchdringend, klagend, weit, leicht, empfindsam, voll, rund, schlank, eng, delikat, frech – die Vielfalt des Fagottklangs zeigt bereits, wie vielseitig dieses Instrument ist.

Das Fagott ist ein Holzblasinstrument in der Tenor- und Basslage. Sein Name leitet sich vom italienischen *fagotto* (Bündel) ab und verweist auf seine mehrteilige Bauweise. Mit seinem großen Tonumfang und dem warmen, tiefen Klang ist es in fast allen Musikrichtungen vertreten. In der klassischen Musik ist das Fagott ein unverzichtbarer Bestandteil des Orchesters und bereichert dessen Klangfülle und harmonische Struktur. Es kommt in Kammermusikensembles, Symphonieorchestern, in der Kirchen- und Volksmusik sowie im Jazz zum Einsatz. Auch in der Filmmusik ist das Fagott beliebt, da es eine breite Palette an Stimmungen und Emotionen ausdrücken kann. In der Blasmusik erweitert es gemeinsam mit anderen Doppelrohrinstrumenten wie Oboe, Englischhorn und Kontrafagott die klangliche Bandbreite des Ensembles.

Vom Dulzian zum modernen Fagott

Bereits im Mittelalter gab es Doppelrohrblattinstrumente wie etwa den Dulzian, aus dem sich dann im 16. Jahrhundert das Fagott entwickelte.

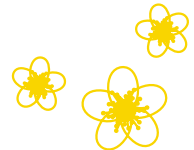
Aufbau des Instruments

- 1 Stiefel, mit Handstütze für die Bewegungsfreiheit der rechten Hand
- 2 Flügel
- 3 Basstange
- 4 Schallstück
- 5 S-Bogen





Unsere Fagottistin Katrin Steindl (2. Person von rechts) beim Frühjahrskonzert 2025



Im Barock bildete es zusammen mit Oboen und Streichern die Basis jedes Orchesters. In der Wiener Klassik (im 18. Jahrhundert) emanzipierte sich das Fagott vom reinen Bassinstrument zum Melodieinstrument und fand auch in militärischen Musikformationen – den Vorläufern heutiger Blasmusikkapellen – Verwendung.

Um den Ansprüchen der Komponisten gerecht zu werden, wurde das Fagott stetig weiterentwickelt. Den Durchbruch im Instrumentenbau erreichten im 19. Jahrhundert Carl Almenräder und Johann

Heckel mit dem sogenannten *Heckel-System*, das bis heute die gebräuchlichste Bauweise darstellt. Durch diese Innovation verbesserten sich Spielweise, Ton- und Klangqualität, sodass sich das Fagott ab der Mitte des 19. Jahrhunderts als Bass- und Melodieinstrument in allen Musikstilen etablierte.

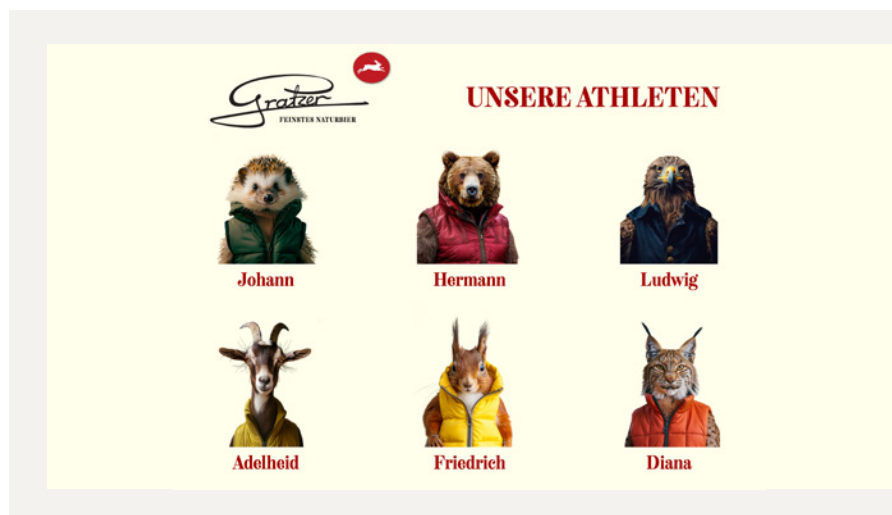
Aufbau des Fagotts

Das Fagott besteht aus fünf Einzelteilen: dem Stiefel (mit Handstütze für die Bewegungsfreiheit der rechten Hand), dem Flügel, der Bassstange, dem Schallstück und dem S-Bogen (siehe links).

Zum Erklängen bringt das Instrument ein Doppelrohrblatt, das im S-Bogen befestigt wird.

Für die Herstellung wird hauptsächlich Ahornholz verwendet, das dem Fagott seinen charakteristisch warmen und vollen Klang verleiht. Das Instrument misst gebündelt etwa 1,40 Meter, die gesamte Röhrenlänge beträgt rund 2,60 Meter.

Mit 22 bis 27 Klappen, fünf offenen Griffelöchern und einem Gewicht von bis zu 3,5 Kilogramm wird es mit einem Tragegurt gespielt. ►





Von tiefen Fundamenten zu hohen Emotionen

Das Fagott ist in C gestimmt und umfasst einen Tonumfang von etwa drei Oktaven. Es wird im Bass- und Tenorschlüssel notiert und ist im Holzbläasersatz das tiefste Instrument.

Seine Klangfarbe ist außerordentlich flexibel: Einerseits verschmilzt es harmonisch mit den meisten Orchesterinstrumenten, andererseits besticht es durch klare Konturen und eignet sich ideal für thematische und solistische Passagen. In der Tiefe klingen die Töne voll und holzig – perfekt für das Bassfundament.

In der Mittellage entfaltet das Fagott seinen typisch eleganten Klang, der sowohl für Klangmischungen als auch für melancholische oder rhythmische Solostellen genutzt wird. In der hohen Lage werden die Töne schlanker und schärfer, was sich besonders für solistische Passagen eignet. Hier lassen sich Gefühle wie Angst, Beklemmung oder Klage, aber auch lyrische Momente ausdrücken.

Vom Fagottino zum Kontrafagott

Zur Fagott-Familie zählen auch das Quart- und Quintfagott (Fagottino), die

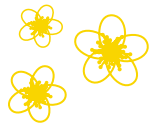
durch ihre handliche Größe ideale Einsteigerinstrumente für Kinder sind (im Bild unten rechts).

Für noch tiefere Lagen wurde im 18. Jahrhundert das Kontrafagott entwickelt. Es spielt als tiefstes Instrument im Orchester die Unteroktave der Bassstimme, kann aber auch solistisch eingesetzt werden.

Ein besonderes Highlight war das diesjährige Frühjahrskonzert 2025, bei dem neben dem Fagott auch ein Kontrafagott zu hören war – eine Seltenheit in der Blasmusik und für uns Mitglieder der Musikkapelle ein ganz besonderes Hörerlebnis.

Katrin Steindl

Die Klangfarbe des Fagotts ist außerordentlich flexibel: Einerseits verschmilzt es harmonisch mit den meisten Orchesterinstrumenten, andererseits besticht es durch klare Konturen.



Fagottfamilie

1 Kontrafagott

2 Fagott

3 Fagottino



Notenblatträtsel zu „Peter & der Wolf“

Höre dir das Hörbuch zur Geschichte *Peter & der Wolf* an. Dort werden viele unterschiedliche Instrumente vorgestellt. Welches Instrument gefällt dir am besten?



Scanne den QR-Code um zum Hörbuch auf Spotify zu gelangen



Hast du dir das Hörbuch angehört? Dann kannst du sicher folgendes Rätsel mit Leichtigkeit lösen:

Verbinde die Instrumente mit den passenden Figuren und Tieren aus der Geschichte *Peter & der Wolf*! Ziehe einfach die Linien mit einem Stift und schicke uns ein Foto an kontakt@mk-poellau.at.

Das gibt es zu gewinnen

Erlebe die Instrumente hautnah. Du darfst während eines **Konzerts** (im Sommer 2026) der Musikkapelle Pöllau inmitten von uns Musiker:innen sitzen und dir das Konzert mal von einer anderen Perspektive anhören und genießen.

Zusätzlich gewinnst du einen **grünen Pullover** der Musikkapelle Pöllau.

Viel Spaß beim Mitmachen!



Verbinde die Instrumente mit den Charakteren aus „Peter & der Wolf“

Trompete		<input type="radio"/>	Vogel
Fagott		<input type="radio"/>	Wolf
Oboe		<input type="radio"/>	Großvater
Klarinette		<input type="radio"/>	Katze
Horn		<input type="radio"/>	Jäger
Querflöte		<input type="radio"/>	Ente



bretterklierer

WIR LEBEN FÜRS BAUEN

BRETTKLIENER
HOCH- UND TIEFBAU GMBH
Öbersalfen 250
8225 Pöllau, Österreich

Telefon +43 3335 20 56 0
Fax +43 3335 20 56 13
baufirma@bretterklierer.at
www.bretterklierer.at

HOCHBAU
TIEFBAU
HOLZBAU
FACHMARKT

www.tischlerei-dengg.at

TISCHLEREI
DENG
GmbH & Co KG



FACHWERKSTÄTTE QUALITÄTSMÖBEL FENSTER TÜREN

8183 Floing | Unterfeistritz 8 | T: 03177-2237 | info@tischlerei-dengg.at



Unsere Jugend

Auch in diesem Jahr nutzte die Jugend der Musikkapelle die Zeit abseits der offiziellen Auftritte, um sich in ihrer Freizeit zu treffen und gemeinsame Erlebnisse zu schaffen und zu genießen.



Gemütliches Ausklingen der Sommerabende



Bezirksjugendcamp

Musik, Freundschaft und Action: Julia Ofenluger, Michael Trost und Thomas Trost nahmen wie bereits im Vorjahr am Bezirksjugendcamp der Musikbezirke Hartberg und Fürstenfeld teil. Beim Camp trafen sie nicht nur auf alte Bekannte aus den vergangenen Editionen, sondern knüpften auch neue Kontakte zu Musiker:innen aus der gesamten Region. Vier Tage lang wurde eifrig musiziert, getanzt und gesportelt – und beim Abschlusskonzert präsentierten sie dann ihr Können in traditioneller und moderner Blasmusik.



Julia, Thomas und Michael beim Camp



Gemütliche Grillerei

Am 23. August trafen wir uns zu einer geselligen Grillfeier bei Anna und Katharina Schweighofer. Mit köstlichem Essen und einer entspannten Atmosphäre genossen wir die Sommerstimmung in vollen Zügen. Nach der langen Probenpause gab es viel zu erzählen, zu lachen und zu plaudern – schließlich hatten sich viele von uns lange nicht mehr gesehen. Nach dem Essen wurde gemeinsam musiziert, gesungen und getanzt und die Zeit verging wie im Flug. Am Ende waren sich alle einig: „So ein Abend muss unbedingt wiederholt werden!“



Volleyball

In den Sommerferien pflegten wir eine schöne Tradition und trafen uns abends zum Volleyballspielen am Gruber-Teich in Obersaifen.

Bei strahlendem Sonnenschein und musikalischer Untermalung zeigten wir unser sportliches Talent und powernten uns gemeinsam richtig aus.



Auch sportlich sind wir aktiv



Lachende Gesichter bei der Grillerei



Halloween-Party: Drei Geburtstage und jede Menge Spaß

Am 31. Oktober nutzten Noah, Tamara und Katharina den probefreien Abend und den frisch eingerichteten Sozialraum, um ihre 25. Geburtstage gemeinsam mit der Musikkapelle zu feiern.

Passend zu Halloween wurde der Raum gruselig dekoriert und die Musiker:innen zeigten sich in "fürchterlichen" Verkleidungen. Es war ein lustiger Abend, der zeigte, wie lebendig die Freundschaft innerhalb der Musikkapelle auch abseits von Proben und Auftritten ist.



Gruselige Verkleidungen bei der Halloween-Party



Jugendtag in Graz

Als Jahresabschluss machten wir uns am 13. Dezember auf den Weg nach Graz zum Jugendtag. Auf dem Programm stand diesmal Lasertag – in zwei Teams aufgeteilt, lieferten wir uns spannende Duelle und hatten dabei riesigen Spaß. Nach dem actionreichen Spiel kehrten wir beim Burgerlokal „Freigeist“ ein und ließen den Tag bei einem wohlverdienten Essen gemütlich ausklingen. Ein perfekter Abschluss, um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen.

Alle Texte von Alina Flicker und Katharina Schweighofer



**kaindorf
druck.at**
SCHEIBLHOFFER

digitaldruck: professionell. individuell. schnell.
+43 (0)3334 / 4114, office@kaindorfdruck.at



Weghofer
DER KIRCHENWIRT

T (Vorau): 03337 / 2205

Hannes
DAS CAFÉ IN PÖLLAU

M (Pöllau): 0664 / 210 61 40



ZWEIGNIEDERLASSUNG Süd
Hochbau Steiermark
Standort Pöllau
Ortenhofenstraße 432
8225 Pöllau
ÖSTERREICH
T: +43 3335 411 99
E: poellau@swietelsky.at
www.swietelsky.com



Gratulationen



zum Geburtstag

Zum 50. Geburtstag

50



- **Barbara Fetz**
- **Monika Hofstädter**
- **Christian Kullar**

50



zum Abschluss

- **Anna Ofenluger**
Matura, BORG Hartberg,
mit Auszeichnung
- **Tamara Peier**
BSc, Pharmazeutische Wissenschaft,
Universität Graz
- **Lea Rohrhofer**
LAP, Bankkauffrau
- **Katharina Schweighofer**
Diplomingenieurin für Nachhaltige
Energiesysteme,
Hochschule Burgenland
- **Fabian Tobisch**
Matura, HTBL Pinkafeld Informatik,
mit Auszeichnung

zur Hochzeit

Pia & Ludwig

Am 24. Mai gaben sich unsere Trompeterin Pia und ihr Ludwig in Laßnitzhöhe das Ja-Wort. Als Musikkapelle Pöllau war es uns eine besondere Freude, dem Brautpaar mit einem musikalischen Besuch unsere Glückwünsche zu überbringen. Bereits zwei Wochen zuvor durften wir ihnen bei einem Überraschungsbesuch einen lebenden und balkontauglichen Brautbaum "stellen". Wir wünschen dem frisch vermählten Brautpaar nochmals alles Liebe für den gemeinsamen Lebensweg!



Katrin & Peter

Ganz still und heimlich haben unsere Fagottistin Katrin und ihr Peter am 3. Mai JA zueinander gesagt.

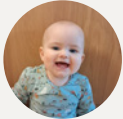
Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen euch für eure gemeinsame Zukunft alles erdenklich Gute!





Bockbier- anstich

zum Nachwuchs



Isabella, 04.04.

Eltern: Maria Laschet
und Christian

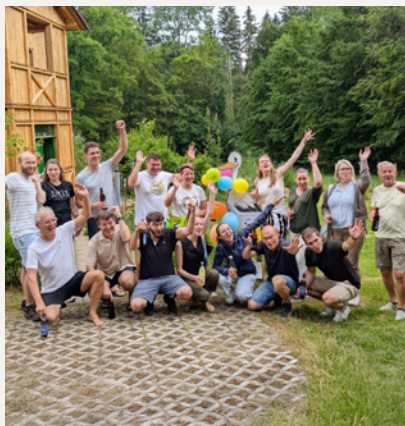


Storchstellen für Isabella



Emil, 05.07.

Eltern: Philipp Prinz
und Viktoria



Storchstellen für Emil



Der Bock hat gerufen!

Am 15. November 2025 lud die Musikkapelle Pöllau zum traditionellen Bockbieranstich in den malerischen Schlosskeller Pöllau. Wie schon in den Vorjahren erwartete die Gäste ein ganz besonderes Highlight: das Bockbier *Leopold*, das eigens für diesen Anlass von der Brauerei Gratzler aus Kaindorf gebraut wurde und nach dem Maskottchen der Musikkapelle Pöllau, dem Bock *Leopold* benannt wurde.

Neben dem exklusiven Bockbier bot der Abend eine Auswahl regionaler Schmankerl und mitreißende Musik. Für die musikalische Unterhaltung sorgten am Nachmittag die Safentaler Musikant:innen, die Musikkapelle Pernitz (NÖ) und der Musikverein Heilbrunn. Am Abend heizte die Band *Feuer & Eis* auf der Tanzfläche mit schwungvollen Rhythmen ein. Die Musikkapelle Pöllau bedankt sich bei allen Besucher:innen für einen Abend voller guter Laune, köstlichem Bier und kulinarischer Köstlichkeiten – und freut sich auf das nächste Jahr!

Vera Ebner



Unsere Freunde aus Heilbrunn und Pernitz sorgten für Stimmung



Zum Ausklang

Terminvorschau

Das Pöllaer Tal ist nicht nur Kulisse einer wunderschönen Naturlandschaft, auch das Kulturprogramm ist vielfältig und bunt. So werden wir Sie auch durch das Jahr 2026 begleiten.

Alle aktuellen Termine finden Sie auch unter www.mk-poellau.at

Frühjahrskonzerte



28. & 29. März 2026 Naturpark Mittelschule Pölla, Sa.: 19:30 Uhr, So.: 17:00 Uhr

Konzert im Pfarrgarten



27. Juni 2026 Pfarrgarten Pölla, am Abend

Bockbieranstich



21. November 2026 Schlosskeller Pölla, ab 14:00 Uhr

Blasmusik auf Bestellung

Ganz nach dem Motto *Sie wünschen, wir spielen* finden Sie unsere Klänge auch außerhalb eines Konzertes auf Radio Steiermark. Diverse Sendungen wie *Zauber der Blasmusik* mit Paul Reicher (Dienstag ab 20:00 Uhr) oder *Was i gern hör* (Donnerstag ab 20:00 Uhr) zeigen die Vielfältigkeit des *Blasmusiklandes* Steiermark.

Ihre Lieblingsmusik der *Musikkapelle Pölla* können Sie ganz einfach telefonisch unter **0316/48 29 00**, auf der Website von Radio Steiermark oder direkt bei Paul Reicher unter folgender E-Mail-Adresse bestellen: paul.reicher@orf.at



Impressum

Notenblatt – 27. Ausgabe,
Jahrgang 2026

– **Chefredaktion**

Vera Ebner & Katharina Hofer

– **Beiträge**

Alina Flicker, Hannes Ofenluger,
Matthias Pörtl, Rainer Pötz,
Katharina Schweighofer &
Katrin Steindl

– **Design & Layout**

Michael Fischer (www.fisch-er.com)

– **Fotos**

MK Pöllau, Michael Fischer,
Matthias Pörtl, Markus Lang-Bichl
Christine Schwetz & J. Zingl

– **Korrekturleserinnen**

Pia Fraunlob &
Stefanie Anna Schweighofer

Für den Inhalt verantwortlich

Musikkapelle Pöllau,
Obmann Hannes Ofenluger
Schloss 1, 8225 Pöllau
www.mk-poellau.at
kontakt@mk-poellau.at
Satzfehler/Irrtümer vorbehalten.



Stolz und Schmälz

Unsere CD *Stolz und Schmälz*, die im Jahr 2019 erschienen ist, können Sie gerne unter kontakt@mk-poellau.at bestellen.



Scannen & unsere
Musik auf Spotify hören

Zu hören auf:



Social Media

Alle Neuigkeiten und Eindrücke rund um die *Musikkapelle* können Sie auch auf den sozialen Medien nachverfolgen. Facebook, Instagram, Spotify: [@Musikkapelle Pöllau](https://www.instagram.com/Musikkapelle_Pöllau)



GAUGL

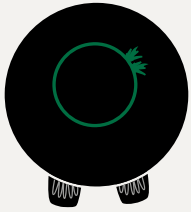
KFZ-MEISTERBETRIEB

8225 PÖLLAU | 03335 / 2268



EINE WERKSTATT - ALLE MARKEN





*Die Musikkapelle Pöllau
wünscht Ihnen ein gutes
und gesundes neues Jahr!*



mk-poellau.at

Zeiringer
SPAR  BIRKFELD • PÖLLAU

HEIZUNG | KLIMA | WASSER | ELEKTRO | SICHERHEIT
EINER FÜR ALLES – SEIT 1930

Zach GmbH
8225 Pöllau
Ortenhofenstraße 87
T: +43 3335 2304
poellau@zachgmbh.at
www.zachgmbh.at



ZACH GEBÄUDETECHNIK

Fandler
ölmühle 1926

100 Jahre
Fandler.
Meisterwerke
in Öl.

schlagis  **WERKSTATT** 
KFZ-Service & Reparatur

ERDBAU KOTHGASSER 
Erdbau, Sand & Schotter

NATURPARK RASEN 
Fertigrasen aus dem Pöllauer Tal

RGT Garten Landschafts u. Sportplatzbau GmbH
Schönau 5 - 8225 Pöllau
T: +43 (0) 3335 45067 // office@naturparkrasen.at
www.rgt-gruppe.at

KäferStein
PÖLLAU



0664/517 51 04

Käfer Stein Steinmetzmeister GmbH, 8225 Pöllau 47 • F: DW-4
T: 03335/2404 • E: office@kaefer-stein.at • I: www.kaefer-stein.at

GRANIT • MARMOR • KUNSTSTEIN, Fenster, Stufen, Abdeck-, Bodenplatten, Grabdenkmäler, Portale, Steinpflege

GAUGL
M E T A L L E

Wir und das grüne Gewissen.



TOBISCH
KFZ-SPENGLEREI-LACKIEREREI

**Raiffeisenbank
Oststeiermark Nord**

